

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 355,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 485,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGO's.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von 595,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für Anfahrt und Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**. Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter: www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Dr. Wulf-Holger Arndt und Victoria Langer, Difu, Berlin

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Anja Kleppek, Tel. +49 30 39001-243, fortbildung@difu.de

(Anmeldung nur online möglich)

**Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter**
<https://difu.de/12766>



Darum geht's...

Mit diesem Weiterbildungsangebot, das in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag durchgeführt wird, schließen wir eine Lücke in dem Berufsfeld der Leitungsebenen der städtischen Verkehrsplanung. Zukunftsorientierte Verkehrsplanung ist auf eine Abstimmung mit anderen Planungsebenen in Bund und Ländern, Akteuren aus Nachkommunen oder der Bahn angewiesen. Diese speziellen Anforderungen in einem immer komplexer werdenden Berufsumfeld werden in diesem Seminar behandelt.

Ziel ist die Vermittlung von erfolgreichen und bewährten Handlungsstrategien in der Verkehrsplanung bei strategischen Fragen in Projekten mit anderen Baulasträgern und Gebietskörperschaften. Dies wird im Dialog, aufbauend auf Impulsvorträgen von leitenden Mitarbeiter*innen bzw. pensionierten Führungskräften der Bundes-, Landes- und der kommunalen Verkehrsplanung, erfolgen. Reine Informationsvermittlung steht dabei nicht im Vordergrund. Vielmehr geht es um die Vermittlung von Erfahrungen und Erfahrungswissen, das Handwerkszeug für eine erfolgreiche Verkehrsplanung. Dies erfolgt durch Austausch und Diskussion der Teilnehmenden untereinander und in Reflexion der Politik- und Planungskultur in den Teilnehmerstädten. Im Mittelpunkt steht u.a. die Fragestellung, wie die Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen, Landkreisen, Ländern, dem Bund und den Eisenbahninfrastrukturunternehmen strategisch verbessert werden kann.

Im Herbst 2020 folgt ein weiteres Seminar zum Strategischen Wissen in der Verkehrsplanung, das den Fokus auf die Zusammenarbeit innerhalb der Kommune, d.h. mit anderen Verwaltungen, der Bürgerschaft oder den Medien legt. Die beiden Seminare ergänzen sich, bauen aber nicht aufeinander auf. Beide Seminare sind Wiederholungseminare; sie werden mit ähnlichen Inhalten seit 2017 angeboten.

Zielgruppen

→ Seminar in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag, exklusiv für Führungskräftenachwuchs sowie Mitarbeiter/-innen mit Projektverantwortung in der städtischen Verkehrsplanung sowie für Ratsmitglieder (begrenzt auf 20 Teilnehmer*innen)

Veranstaltungsort

→ Deutsches Institut für Urbanistik,
Zimmerstr. 13-15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Strategisches Wissen in der Verkehrsplanung I

Optimierung der Zusammenarbeit mit
externen Planungsebenen

27.-28. Januar 2020
Berlin

Seminar in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag



Montag 27. Januar 2020

10.30 Begrüßung und Seminareinführung

→ Dr.-Ing. Wulf-Holger Arndt, Difu, Berlin

11.00 Verkehrspolitische Entwicklungen und deren Herausforderungen für die kommunale Verkehrsplanung

→ Thomas Kiel d'Aragon, Referent, Referat Verkehr und Tiefbau, Dezernat für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr, Deutscher Städtetag (DST), Berlin

12.15 Bundesverkehrspolitik: Zuständigkeit, Interessen, Gemeinsamkeiten, Zusammenarbeit

→ Dr. Veit Steinle, ehemaliger Leiter der Grundsatzabteilung, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Berlin

13.15 Mittagspause

Erfahrungsaustausch I

14.00 Erfahrungsaustausch in Arbeitsgruppen

Es werden zunächst die Erfahrungen der Anwesenden gesammelt und die damit verbundenen wichtigsten Probleme und offenen Fragen zusammengetragen. Anschließend werden Lösungsansätze entwickelt und Schlussfolgerungen für die konkrete Arbeit abgeleitet.

- Arbeitsgruppe 1: Herausforderungen interkommunaler Zusammenarbeit bei Verkehrsprojekten
→ Impuls: Thomas Pott, Leiter, Team Mobilität, Regionalverband Ruhr, Essen
- Arbeitsgruppe 2: Abstimmung bei Planung und Bau von Bundesfernstraßen in der Großstadt
→ Impuls: Norman Niehoff, Leiter, Verkehrsplanung, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, Landeshauptstadt Potsdam

15.00 Kaffeepause

15.30 Abstimmungsbedarf und –probleme bei Bundesfernstraßen im Stadtgebiet

Norman Niehoff, Leiter, Verkehrsplanung, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, Landeshauptstadt Potsdam

16.15 Interkommunale Verkehrsprojekte

→ Thomas Pott, Leiter, Team Mobilität, Regionalverband Ruhr, Essen

17.00 Ende des ersten Veranstaltungstages

Optionales Abendprogramm

18.00 Gemeinsames Abendessen (auf eigene Kosten)

Dienstag 28. Januar 2020

09.30 Reflexion des ersten Veranstaltungstages

→ Dr.-Ing. Wulf-Holger Arndt, Difu, Berlin

09.45 Bahnhöfe gemeinsam entwickeln, geht das?

→ Dipl.-Ing. Architekt Peter Kradepohl, ehem. Leiter Bahnhofsmanagement Köln, Stellvertr. Leiter Regionalbereich West DB Station und Service, Köln

10.45 Kaffeepause

Erfahrungsaustausch II

11.00 Vertiefte Diskussion der Vortragsthemen in Arbeitsgruppen

- Arbeitsgruppe 3: Abstimmungsbedarf bei Schienenprojekten
→ Impuls: Stephan Wilhelm, Agentur Bahnstadt GbR, Berlin
- Arbeitsgruppe 4: Verhandlung über Verkehrsprojekte mit der Landesverwaltung
→ Impuls: Uwe Bischoff, Stadt Kassel, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, Kassel

12.30 Mittagspause

13.30 Kooperation zwischen Bahn und Kommunen – Licht und Schatten

→ Stephan Wilhelm, Agentur Bahnstadt GbR, Planungs- und Projektbüro für Bahnhofsentwicklung, Berlin

14.30 Abschlussdiskussion und Seminarfazit

15.00 Ende der Veranstaltung

Auszug aus dem Difu-Veranstaltungsprogramm 2020

10.-11. Februar 2020 in Berlin

Der ÖPNV als Rückgrat der Verkehrswende – Herausforderungen und Lösungsansätze

9.-10. März 2020 in Berlin

Visionen greifbar machen – Auswirkungen strategischer Entscheidungen abschätzen

27.-28. April 2020 in Berlin

Beteiligung bei kommunalen Verkehrsprojekten – Anforderungen und Erfahrungen (Wiederholung)

18. - 19. Juni 2020 in Berlin

Deutschland zu Fuß – Strategien und Maßnahmen kommunaler Fußverkehrsplanung
